

## Niederschrift

über die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 22.11.2017  
**Sitzungsort:** Rathaus Heidmühle, Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r  
Andreas Bruns

### Ausschussmitglieder

Peter Eggerichs

Axel Homfeldt

Janto Just

Tobias Masemann

Hans Müller

Wolfgang Ottens

Susanne Riemer

Maximilian Striegl

ab 17:15 Uhr

Vertretung für Pascal Reents

### Grundmandat

Horst Herckelrath

### Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StOAR Elke Idel

StA Marco Kirchhoff

VA Uta Bohlen-Janßen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. 3. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 11 - Finanzen und Wirtschaft **SV-Nr. 16//0471**

VA Bohlen-Janßen erläutert den 3. Quartalsbericht.

Eine Nachfrage von RM Bruns, dass demnach eine Zielerreichung nicht mehr möglich ist, wird von VA Bohlen-Janßen bejaht.

7. 3. Quartalsbericht 2017 - Teilhaushalt 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft **SV-Nr. 16//0472**

VA Bohlen-Janßen stellt den Bericht vor. Dieser wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

8. 3. Finanzbericht 2017 **SV-Nr. 16//0473**

VA Bohlen-Janßen stellt den 3. Finanzbericht vor und erläutert den prognostizierten Jahresüberschuss.

RM Homfeldt merkt an, dass die Entwicklung sehr erfreulich ist und erkundigt sich danach, was mit dem Überschuss geschieht und ob dieser planbar für das Haushaltsjahr 2018 berücksichtigt werden kann.

StOAR Idel erläutert, dass zunächst das kumulierte Fehl aus Vorjahren auszugleichen ist. Überschüssige Finanzmittel sorgen für eine höhere Liquidität und können so die Kreditaufnahme verringern. Insbesondere zum Ende des Jahres können jedoch noch große Baurechnungen folgen, sodass zunächst der Abschluss abzuwarten ist. Eine vorherige Einplanung für den Haushalt 2018 ist daher nicht möglich.

BM Böhling ergänzt, dass der jetzige prognostizierte Überschuss von etwa 840.000,00 € vorsichtig gerechnet ist. Darüber hinaus werden derzeit Gespräche mit dem Landkreis Friesland geführt. Hier wird ein gerechter finanzieller Interessenausgleich zwischen Stadt und Landkreis angestrebt.

RM Homfeldt stimmt einem gerechten finanziellen Interessenausgleich zu. Insbesondere die Anforderungen im Kindertagesstättenbereich sind stetig gestiegen. Es darf jedoch nicht der Eindruck entstehen, dass die Stadt Schortens in Geld schwimmt. Dies ist nämlich – auch unter Berücksichtigung des kumulierten Fehls – nicht der Fall.

9. Haushalt 2018 - Teilhaushalt Finanzen und Wirtschaft (THH11) **SV-Nr. 16//0493**

StOAR Idel stellt die Sitzungsvorlage zum THH 11 vor.

RM Eggerichs merkt an, dass die in der Sitzungsvorlage genannten Hinweise zur Haushaltssicherung zu berücksichtigen sind.

Eine Nachfrage von RM Homfeldt, ob eine Pflicht zum Abbau des kumulierten Fehls besteht, wird von StOAR Idel bejaht.

RM Bruns erkundigt sich dahingehend, ob sich die vier bereits gefassten Verkaufsbeschlüsse über die Gewerbegrundstücke aus dem aktuellen Jahr nunmehr auf das in der Sitzungsvorlage vorgeschlagene Ziel für das Jahr 2018 auswirken.

StOAR Idel teilt hierzu mit, dass bei den Verkäufen der Gewerbegrundstücke für die im Jahr 2017 nicht realisierten Einzahlungen ein entsprechender Haushaltseinnahmerest gebildet wird. Diese nicht realisierten Einzahlungen sind dann zusätzlich zu den in 2018 geplanten Einzahlung aus dem Verkauf der Gewerbegrundstücke im Jahr 2018 zu realisieren.

Es ergeht einstimmig folgende **Beschlussempfehlung:**

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 11 – Finanzen und Wirtschaft – wird mit einem Zuschussbedarf von 533.230 Euro für den Haushalt 2018 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2018 und das Investitionsprogramm 2019 bis 2021 des Teilhaushaltes 11 – Finanzen und Wirtschaft – werden für den Haushalt 2018 empfohlen.
3. Als wesentliches Produkt nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgendem Ziel wird empfohlen:

P1.5.7.1.001 Förderung der Wirtschaft

Steigerung der Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke um 100.000 Euro gegenüber der Planung bis 31.12.2018.

10. Grundsatzbeschluss zur Bestellung von Sicherheiten im Rahmen von Grundstücksverkäufen **SV-Nr. 16//0494**

StOAR Idel stellt die Sitzungsvorlage vor und erläutert die Hintergründe. Früher wurden derartige Angelegenheiten über ein Notaranderkonto abgewickelt. Heute verlangen die Banken für die Finanzierung über ein Hypothekendarlehen die Eintragung einer Grundschuld. Hier liegt eine Art Schwebezustand vor, wobei es sich – wenn auch um eine kurzfristige – Bestellung von Sicherheiten für Dritte handelt. Mit dem vorgeschlagen Beschlussvorschlag sollen diese Fälle künftig formaljuristisch abgewickelt werden.

Anschließend ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Rat möge beschließen:**

Für Grundstücksverkäufe der Stadt wird die Entscheidung nach § 58 Absatz 1 Nr. 16 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz über die Genehmigung von Grundschulden oder Hypotheken bis zu einer Höhe von 300.000 Euro mit 20% Zinsen und 10% Nebenleistungen zugunsten deutscher Geldinstitute auf den Verwaltungsausschuss delegiert. Hierbei wird die Sicherungsabrede getroffen, dass die Grundpfandrechte nur insoweit als Sicherheit verwertet werden dürfen, als sie tatsächlich Zahlungen mit Tilgungswirkung auf die Kaufpreisschuld leisten.

11. Anfragen und Anregungen:

Es bestehen keine Anfragen und Anregungen.